

Anfahrt

Tagungsort

Fachhochschule Erfurt
Gebäude 6 / 2. OG / Raum 6.2.46
Altonaer Straße 25
99085 Erfurt

Öffentliche Verkehrsmittel

- aus Richtung Bahnhof kommend:
alle Stadtbahnlinien bis Haltestelle: „Anger“
- am Anger Umsteigemöglichkeit zur Linie 2
(Richtung Ringelberg) Haltestelle: „Hanseplatz/FH“
- ab Hauptbahnhof Buslinie 9
(Richtung Nordbahnhof) Haltestelle: „Steinplatz“

Parken

Gebührenpflichtige Parkmöglichkeiten:

- Parkhaus Anger 1, Fleischgasse 2, 99084 Erfurt
- Parkhaus Forum 1, Hirschlachufer 7, 99084 Erfurt
- Parkhaus Forum 2/3, Hirschlachufer 7, 99084 Erfurt



Quelle: Open Street Map

Kontakt und Anmeldung

Veranstalter

Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)
im Auftrag des
Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat (BMI)

Veranstaltungsorganisation

Die STEG Stadtentwicklung GmbH organisiert die Veranstaltung
im Auftrag des BBSR:

die STEG Stadtentwicklung GmbH
Olgastraße 54
70182 Stuttgart
www.steg.de

Haben Sie Fragen oder wünschen Sie weitere Infos?

Das Organisationsteam der STEG hilft Ihnen gerne weiter:
bbsr-wissenstransfer@steg.de

Anmeldung

Der Besuch der Veranstaltung ist kostenlos. Eine Teilnahme ist
nur nach erfolgter Anmeldung möglich.
Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt.
Ein kleiner Mittagsimbiss wird gestellt.
Die Fahrtkosten sind selbst zu tragen.

Anmeldung unter:

www.steg.de/bbsr_300320

Anmeldeschluss online: 25. März 2020



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden

Abschluss von Städtebauförderungs- maßnahmen

Städtebauliche Begleitforschung
Wissenstransfer Städtebauförderung 2020

Werkstattgespräch

30. März 2020, 10:00 - 16:00 Uhr
Erfurt
Fachhochschule Erfurt

Zielsetzung und Inhalt

Abschluss von Städtebauförderungsmaßnahmen

Die Städtebauförderung als Gemeinschaftsaufgabe von Bund, Ländern und Gemeinden leistet seit knapp 50 Jahren einen unverzichtbaren Beitrag zur Verbesserung der Struktur und der Lebensbedingungen in den Kommunen. Sie sichert in erheblichem Umfang Aufträge und Beschäftigung, vor allem im örtlichen Handwerk und Baugewerbe.

Vor diesem Hintergrund ist die korrekte und vor allem zeitnahe Abrechnung von städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen, die in vielen Fällen die Voraussetzung für den Erhalt von Städtebaufördermitteln darstellen, eine bedeutsame kommunale Aufgabe. Dies gilt insbesondere für „umfassende“ städtebauliche Sanierungsmaßnahmen unter Berücksichtigung der §§ 152 bis 156a BauGB (mit vorzeitiger Ablösung bzw. Erhebung von Ausgleichsbeträgen).

Im Rahmen des Werkstattgesprächs „Abschluss von Städtebauförderungsmaßnahmen“ wird die grundsätzliche Abrechnungssystematik (Gesamt-/Zwischenabrechnungen) programmübergreifend vorgestellt und erörtert. Idealtypische Vorgehensweisen und kommunale Praxisbeispiele werden in der Veranstaltung umfassend diskutiert.

Die inhaltlichen Schwerpunkte des Wissenstransfers basieren auf dem Förderrecht des Freistaates Thüringen.

Sowohl bei den Grundlagen zur Abrechnung von Gesamtmaßnahmen als auch beim Sanierungs- und Ausgleichsbetragsrecht handelt es sich um bundeseinheitliche Regelungen. Vor diesem Hintergrund ist die Veranstaltung auch für TeilnehmerInnen aus anderen Bundesländern interessant.

Programm

- 10:00 Uhr Begrüßung**
Prof. Olaf Langlotz,
Thüringer Ministerium
für Infrastruktur und Landwirtschaft
- 10:15 Uhr Inhaltliche Einführung**
Jürgen Götdecke-Stellmann, BBSR
Dr. Frank Friesecke, die STEG Stadtentwicklung GmbH
- 10:30 Uhr Der Abschluss von Städtebauförderungsmaßnahmen aus Landessicht**
Anja Maruschky und Stefan Linse,
Thüringer Ministerium für Infrastruktur und
Landwirtschaft - Städtebau, Städtebau- und
Schulbauförderung
- 11:15 Uhr Kaffeepause**
- 11:30 Uhr Ermittlung sanierungsbedingter Bodenwerterhöhungen**
Gabriele Koch,
Dr. Koch Immobilienbewertung GmbH
- 12:10 Uhr Organisation und Produkte der amtlichen Wertermittlung; Ermittlung besonderer Bodenrichtwerte**
Thomas Roos,
Zentrale Geschäftsstelle der Gutachterausschüsse
für Grundstückswerte des Freistaates Thüringen
- 12:45 Uhr Mittagspause**
- 13:45 Uhr Abschluss und Abrechnung von städtebaulichen Sanierungsgebieten am Beispiel der Stadt Erfurt**
Konstanze Bonk-Lück,
Landeshauptstadt Erfurt
- 14:30 Uhr Abschluss und Abrechnung von städtebaulichen Sanierungsgebieten am Beispiel der Stadt Gotha**
Bernhard Schudrowitz,
NH ProjektStadt, Stadtentwicklung Thüringen
- 15:15 Uhr Diskussion mit den ReferentInnen zu den Fragen der TeilnehmerInnen**
- 16:00 Uhr Ende der Veranstaltung Moderation**
Dr. Frank Friesecke, die STEG Stadtentwicklung GmbH

Informationen und Materialien

Dieser Workshop setzt die im Jahr 2010 begonnenen Werkstattgespräche zum „Wissenstransfer Städtebauförderung“ fort. Zu dieser Veranstaltungsreihe gibt es umfangreiche Informationen, die Sie unter www.bbsr.bund.de wie auch unter www.staedtebaufoerderung.info abrufen können.

Des Weiteren sind zu der Thematik „Abschluss und Abrechnung von Städtebaufördermaßnahmen“ unter folgenden Internetadressen weitere Informationen zu finden:

- Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat (BMI): Arbeitshilfe Schlussabrechnung städtebaulicher Gesamtmaßnahmen
www.staedtebaufoerderung.info
- Thüringen: Städtebauförderung
www.thueringen.de/staedtebau
- Sachsen: Bund-Länder-Programme zur Städtebauförderung
www.bauen-wohnen.sachsen.de
- Sachsen-Anhalt: Städtebauförderung und Architektur
www.sachsen-anhalt.de/staedtebaufoerderung
- Hessen: Informationsportal Nachhaltige Stadtentwicklung
www.nachhaltige-stadtentwicklung-hessen.de
- Brandenburg: Städtebauförderung
www.lbv.brandenburg.de/staedtebaufoerderung
- Bayern: Rechtsgrundlagen und Formblätter in der Städtebauförderung
www.staedtebaufoerderung.bayern.de